



Inhalt:

Kunstaktion setzt Krämerbrücke erneut in Szene

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 9

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 15. Juni 2016
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
- > Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > Tiefthal feiert neuen Bolzplatz

Seite 9 bis 11

- > Ausschreibungen: Bauleistungen
- > Verkehrsinformationen Krämerbrückenfest und DM Straßenradspport

Seite 12 bis 16

- > Studienprojekt „Altes Schlachthofgelände“
- > Veranstaltungstipps
- > Neuer Auftritt für das Renau-Wandbild
- > Schülerfreiwilligentag 2016
- > Kreuzung Kaffeetrichter wird gesperrt

Sommerfest der Kinder- und Jugendbibliothek

Heute lädt die Kinder- und Jugendbibliothek in den Hof der Markstraße 21 zu ihrem traditionellen Sommerfest ein. Unter dem diesjährigen Motto „Jahrmarkt in Bullerbü“ erwartet die kleinen und großen Besucher zwischen 15 und 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Um 15 Uhr startet das Fest mit der Aufführung „Ole hat einen Wackelzahn“ von der Theatergruppe der Astrid-Lindgren-Schule. Weiter geht das fröhliche Jahrmarkt-Treiben im Anschluss mit dem Zirkus Tasifan und einer ganzen Reihe von Angeboten: Die Kinder können Bogen schießen, Insektenhotels basteln mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fuchsfarm oder zu den Liedern von Linda Trillhaase mittanzen. Zudem kann man sich beim Bücherflohmarkt auf die Suche nach alten und neuen Lieblingsschmökern begeben. Den Höhepunkt bildet um 17 Uhr die Preisverleihung des Bullerbü-Quiz. Der Eintritt ist frei. ■



Impressionen vom Krämerbrückenfest 2015

Ein Fest - bunt, luftig und leicht

Am dritten Juni-Wochenende beginnt das 41. Krämerbrückenfest

Die Krämerbrücke – bebaut, belebt und einzigartig mit 32 Häusern auf 120 Metern – einmalig ist dieses Bauwerk in Europa. Erfurt ist stolz auf seine Brücke und feiert vom 17. bis 19. Juni 2016 das 41. Krämerbrückenfest.

Auch in diesem Jahr wird es bunt und vielfältig und so taucht die Krämerbrücke in ein Meer aus Luftballons. Zum dritten Mal in Folge wird die Brücke durch eine Kunstaktion in Szene gesetzt. Diesmal ist es die französische Künstlerin Samantha Font-Sala, die hunderte Luftballons – tanzend im Licht und mit dem Wind – zum Dach der Krämerbrücke macht und damit gleichsam ein augenscheinliches Symbol fürs Feste feiern inszeniert. Eröffnet wird das Krämerbrückenfest am Freitagabend ab 18 Uhr auf dem Benediktsplatz mit einem Theaterspektakel. Till Eulenspiegel betritt mit seinem Esel die Bühne und erzählt eine wundersame Geschichte, die Groß und Klein zum Staunen bringt. Folgt man den altertümlichen Klängen von Laute und Dudelsack, erreicht man das „Erlebnis Mittelalter“ hinter der Krämerbrücke: Händler, Rittersleute, Gaukler, Spielleute und Handwerker aus fernen Tagen drehen die Zeit zurück und animieren all jene, die Lust darauf haben, die alte Welt neu zu betrachten.

Der Wenigemarkt ist die Bühne für lokale Musiker und bietet eine Vielfalt von Rock, Pop, Schlager bis hin zu

traditionellem Folklore. Auf der Bühne sind u. a. Joon Wolfsberg, Solid-Ground-Folk, The Aberlour's, Nobody Knows, Mr. Radio zu erleben. Jazzliebhaber werden auf der Bühne hinter dem Rathaus zum New Orleans Music Festival auf ihre Kosten kommen. Mit lokalen Bands wie der Nerly BigBand oder Boogiemans Friend geben sich internationale Größen wie Burger & Accidental Tourist und die New Orleans Brass Connection einen Schlagabtausch im 60 Minuten-Takt.

Der Domplatz ist die Bühne für Künstler aus der Ferne. Die italienische Band Riserva Moac entführt in die Welt aus Balkan Beats und Gypsy-Electro-Klängen – neun Musiker, sphärische Klänge gemischt mit ansteckenden Beats, versprechen einen tanzwütigen Samstagabend. In den späten Abendstunden spielt die Stadtharmonie Erfurt gemeinsam mit den Crazy Sunglasses, bis das Höhenfeuerwerk die Nacht zum Leuchten bringt.

Der Theaterplatz ist voll und ganz den Kindern gewidmet. Die Toggo Tour von SuperRTL ist am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr vor Ort. Die kleinen Helden können an zahlreichen Stationen wie der Dschungelhelden Kletterwand, der Trampolin Dance Session oder dem Dragons Drachenreiten ihr Geschick testen. ■

Tiefthal feiert neuen Bolzplatz

Zur Eröffnung galt der Dank den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern



Viele Gäste waren gekommen, um mit einem großen Familienfest den neuen Platz einzuweihen.

Seit Beginn der 90er Jahre mussten die sport- und vor allem fußballbegeisterten Kinder und Jugendliche auf die Nachbarorte beziehungsweise die umliegenden Sportvereine ausweichen, da Tiefthal über keinen eigenen Sportplatz verfügte. Doch am letzten Maiwochenende war es soweit: Mit großer Treffsicherheit eröffnete der Ortsteilbürgermeister Hans-Georg Teubner mit seinem Einweihungstor den neuen Bolzplatz. Sowohl das 40 mal 30 Meter große Spielfeld als auch die angrenzende terrassenartige Erhöhung wurden unter großem Einsatz von den Bürgerinnen und Bürgern des Ortes mit tatkräftiger Unterstützung örtlicher Unternehmen angelegt. Dank gebührte an diesem Tag daher all jenen, die mit ihrer Hilfe dazu beigetragen haben, das Projekt zu verwirklichen. Dazu gehören vor allem die Familie

Wennig als Grundstückseigentümer und die Agrargesellschaft Elxleben, die durch einen Verzicht auf die Fläche deren jetzige Nutzung möglich machte.

Ursprünglich sollte der Platz bereits im letzten Herbst eingeweiht werden – jedoch machte das Wetter, genauer gesagt die Trockenheit des vergangenen Jahres, diesem Vorhaben zunächst einen Strich durch die Rechnung. Nicht nur das Wetter im Frühjahr, durch das sich der Rasen prächtig entwickeln konnte, sondern vor allem die zahlreichen Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass der Eröffnungstermin gehalten und sowohl Einweihungsfeier als auch Einweihungs-Fußballspiel wie geplant stattfinden konnte. Genannt seien an dieser Stelle vor allem die „Rasenexperten“, die sich um das regelmäßige Mähen des Platzes in den letzten Wochen kümmerten und natürlich die vielen Mitglieder aller Tiefthaler Vereine, einschließlich der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes.

Alle ortsansässigen Vereine waren beim Fest zugegen und beteiligten sich rege an dem bunten Treiben, seinen Möglichkeiten und seinem Charakter entsprechend. Jeder kam auf seine Kosten, ob Groß oder Klein. Organisiert wurde dieses Vorhaben von Beginn an vom Ortsteilbürgermeister und dem Ortsteilrat, das Fest stand unter der Schirmherrschaft des neuen Tiefthaler Fördervereines.

Mit dem bunten Treiben beim Dorffest zeigten die Tiefthaler nicht nur ihren Zusammenhalt, sondern auch, wie Projekte dank ehrenamtlichem Engagement der Einwohner und finanzieller Unterstützungen der Unternehmer erfolgreich vorangetrieben werden können und so das kulturell-sportliche Leben in Tiefthal bereichern. ■



Das Spiel der „Alten Herren“ aus Salomonsborn gegen die „Junggebliebenen Ehemaligen“ des Gastgebers Tiefthal entschieden die Gäste mit 6:5 für sich.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 15.06.2016 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)
4. Aktuelle Stunde
5. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
7. Entscheidungsvorlagen
- 7.1. **Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken**
Drucksachen-Nr. 2085/15, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- 7.2. **Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans GIK682 „Verlagerung und Neubau eines Einzelhandelsmarktes an der Sondershäuser Straße“**
Drucksachen-Nr. 2546/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.3. **Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 26, „Großräumige Verkehrsführung im Nordwestraum der Stadt“ – Aufstellungsbeschluss**
Drucksachen-Nr. 2711/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.4. **Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen**
Drucksachen-Nr. 2879/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.5. **Gründung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt als Sondervermögen der Landeshauptstadt Erfurt**
Drucksachen-Nr. 0020/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.6. **Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH**
Drucksachen-Nr. 0138/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.7. **Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH**
Drucksachen-Nr. 0140/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.8. **Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser**
Drucksachen-Nr. 0491/16, Einr.: Fraktion CDU
- 7.9. **2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung des Stadtarchivs**
Drucksachen-Nr. 0578/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.10. **2. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 – Ausbau barrierefreier Haltestellen**

- Drucksachen-Nr. 0625/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.11. **Bebauungsplan BIN651 „An der Weinsteige – nördlicher Teilbereich“, 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**
Drucksachen-Nr. 0668/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.12. **Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Straße**
Drucksachen-Nr. 0716/16, Einr.: Fraktion SPD
- 7.13. **Bebauungsplan KRV690 „Geschwister-Scholl-Straße / Iderhoffstraße“, Aufstellungsbeschluss, Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**
Drucksachen-Nr. 0853/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.14. **Ermächtigung einer weiteren Kreditaufnahme zur Finanzierung des Investitionsvorhabens Multifunktionsarena**
Drucksachen-Nr. 0857/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.15. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV622 „Wohnquartier Ilversgehofener Platz“; Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung**
Drucksachen-Nr. 0858/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.16. **EFS034 „Weimarische Straße, Teilgebiet 2“, 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss**
Drucksachen-Nr. 0882/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.17. **Bewerbung um die Leichtathletik-DM 2017 in der Multifunktionsarena Erfurt**
Drucksachen-Nr. 0887/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.18. **Erarbeitungskonzept zur Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt**
Drucksachen-Nr. 0907/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.19. **Besetzung im Hauptausschuss**
Drucksachen-Nr. 0916/16, Einr.: Fraktion SPD
- 7.20. **Besetzung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergabe**
Drucksachen-Nr. 0917/16, Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.
- 7.21. **Besetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt**
Drucksachen-Nr. 0918/16, Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.
- 7.22. **Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung und den Werkausschüssen**
Drucksachen-Nr. 0919/16, Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

- 7.23. **Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2**
Drucksachen-Nr. 0921/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.24. **2. Kreditaufnahme zur Finanzierung des Programmes Kunstrassenfelder für Erfurt**
Drucksachen-Nr. 0925/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.25. **KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt – Aufsichtsratsvergütung**
Drucksachen-Nr. 0933/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.26. **1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09)**
Drucksachen-Nr. 0935/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.27. **Erhalt von Grabstätten verfolgter Sinti und Roma**
Drucksachen-Nr. 0954/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.28. **Besetzung Aufsichtsräte**
Drucksachen-Nr. 0955/16, Einr.: Fraktion SPD
- 7.29. **Wechsel sachkundiger Bürger im Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung**
Drucksachen-Nr. 1013/16, Einr.: Fraktion CDU
- 7.30. **Investitionen zur Errichtung der Thüringer Gemeinschaftsschule in Erfurt-Hochheim**
Drucksachen-Nr. 1063/16, Einr.: Ortsteilbürgermeister Hochheim
- 7.31. **Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse – Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt**
Drucksachen-Nr. 1097/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 7.32. **Sozialticket im Verkehrsverbund Mittelthüringen**
Drucksachen-Nr. 1115/16, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- 7.33. **Beitritt Netzwerk Bio-Städte**
Drucksachen-Nr. 1116/16, Einr.: Fraktion SPD
- 7.34. **Förderung der Elektromobilität**
Drucksachen-Nr. 1117/16, Einr.: Fraktion SPD
8. **Informationen**

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17 Uhr fortgesetzt wird. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0145/16
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Theater Erfurt

Genauere Fassung:

- 01 Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Theater Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 37.209.196,78 EUR und einem Jahresgewinn in Höhe von 7.962,77 EUR festgestellt.
- 02 Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2015 in

Höhe von 7.962,77 EUR wird mit den Verlustvorträgen der Vorjahre verrechnet.

- 03 Der Verlustvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2010 in Höhe von 577.128,02 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.
- 04 Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 entlastet.
- 05 Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2016 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz

wird die MSC Schwarzer Albus GmbH, Wallstr. 18, 99084 Erfurt bestellt. Der Prüfungsauftrag ist bis Oktober 2016 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2016 bis spätestens Ende Juni 2017 zu vereinbaren. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

- 06 Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des

(Fortsetzung von Seite 3)

Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Bekanntgabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers gem. § 25 Abs. 4 ThürEBV:

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2015 (Stand 04. März 2016) in der diesem Bericht als Anlage I bis IV beigefügten Fassung mit Datum vom 04. März 2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Theater Erfurt für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger

Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

H. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem IDW Prüfungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450). Der von uns mit Datum vom 04. März 2016 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist auf Seite 30 f. wiedergegeben.

Erfurt, 04. März 2016

FUNDUS REVISIONS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Siegel)

gez. Dr. Klaus Höfling
Wirtschaftsprüfer

Hinweis:

Der Jahresabschluss, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und der Lagebericht können im Zeitraum vom 13.06.2016 bis 20.06.2016 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend
von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag
von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0234/16
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 12.05.2016

Ankündigung zur Einziehung des ehemaligen Parkplatzes an der Hermann-Brill-Straße

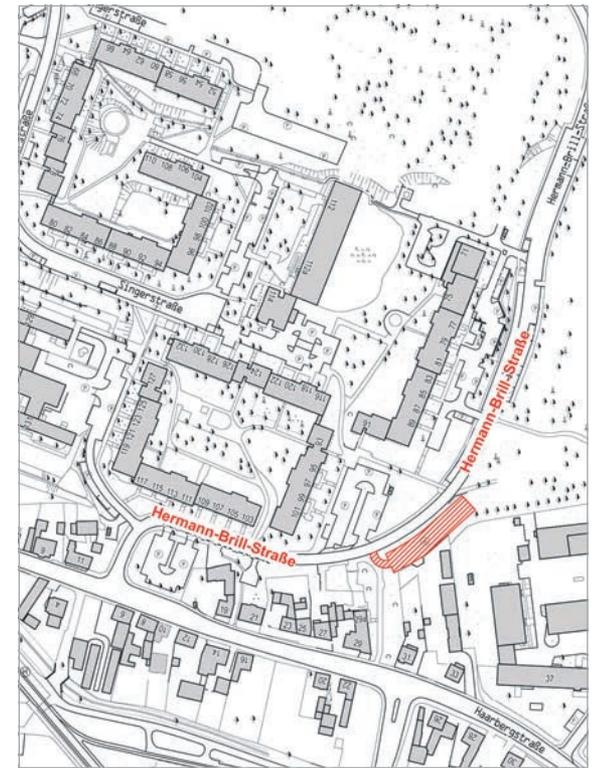
Genaue Fassung:

- 01 Die Stadt Erfurt beabsichtigt den ehemaligen Parkplatz an der Hermann-Brill-Straße, entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1), gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStG) einzuziehen. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Der Beschluss ist gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Straßengesetz ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo und in welcher Frist die Öffentlichkeit Einwendungen gegen eine Einziehung vorbringen kann.

Hinweis:

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und

Verkehrsamt, Abteilung Straße/Brücke, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, vorgebracht werden.



Zur Drucksachen-Nr. 0234/16

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0500/16
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen

Genaue Fassung:

- 01 Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes „Windenergie“ Mittelthüringen (Anlage 1) wird bestätigt.
- 02 Der Stadtrat fordert, dass eine Überprüfung der Flächen für zukünftige Windkraftanlagen dahingehend erfolgt, dass dem Vogelschutz, wie z. B. dem Schutz der seit einigen Jahren wieder angesiedelten Rotmilane, in ausreichender Weise Rechnung getragen wird.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0535/16
der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 20.04.2016

Änderung zum Beschluss zur DS 2573/15 – Kapazitäten der allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2016/2017

(Fortsetzung von Seite 4)

Genauere Fassung:

Der Ausschuss für Bildung und Sport bestätigt die folgende Korrektur der Maximalkapazitäten der allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt für das Schuljahr 2016/2017 gemäß der Anlage.

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0585/16 der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

2. Änderungssatzung zur Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Erfurt

Genauere Fassung:

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Erfurt (Anlage 1) wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Erfurt bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0588/16 der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zu Betriebskosten 2016

Genauere Fassung:

Der Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zur Förderung der Betriebskosten 2016 der vereinseigenen Sportstätte wird i. H. v. 20.940,00 Euro beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0592/16 der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der LH Erfurt

Genauere Fassung:

Die als Anlage 1 beigefügte 3. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Landeshauptstadt Erfurt (VgnStEft) vom 29. April 1997 wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der LH Erfurt bedarf gemäß § 2 Abs. 4 ThürKAG der Genehmigung des Thüringer Landesverwaltungsamtes und wird erst nach Vorliegen der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0682/16 der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

Mandatswechsel - Bestellung eines stimmberechtigten Mitglieds der CDU-Fraktion im Ausländerbeirat

Genauere Fassung:

- 01 Als stimmberechtigtes Mitglied im Ausländerbeirat wird seitens der CDU-Fraktion neu: Juri Goldstein; bisher: Magda Castellanos bestellt.
- 02 Als stellvertretendes Mitglied im Ausländerbeirat wird seitens der CDU-Fraktion neu: Niklas Waßmann; bisher: Juri Goldstein bestellt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0740/16 der Sitzung des Stadtrates vom 25.05.2016

Zweite 5. Klasse am Schulstandort RS Hochheim

Genauere Fassung:

- 01 Abweichend von den Regelungen des Schulnetzplans und vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenz der Grundschule am Schulstandort Hochheim (Staatl. Grundschule 12, Hochheimer Grundschule, 'Steigerblick'), stimmt der Stadtrat der Eröffnung einer zweiten 5. Klasse an der Regelschule Hochheim (Staatl. Regelschule 10, 'Steigerblick') nur für das Schuljahr 2016/2017 zu.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen die Abstimmung zu suchen, um die Personalabdeckung an Lehrern sicherzustellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0713/16 der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

Einladung der Bürgermeister für den Frieden nach Erfurt im Rahmen der Buga 2021

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat Erfurt begrüßt die Idee, die Jahresversammlung der „Bürgermeister für den Frieden“ im Jahr 2021 in Erfurt stattfinden zu lassen.
- 02 Der Stadtrat Erfurt begrüßt ebenfalls die Idee, in diesem Zusammenhang den deutschen „Bürgermeistern für den Frieden“ jeweils ein Ginkgo-Bäumchen aus Samen aus Hiroshima als Zeichen der Ver-

bundenheit im gemeinsamen Bestreben für eine dauerhafte nuklearwaffenfreie Welt zu überreichen.

- 03 Der Stadtrat Erfurt beauftragt die verantwortlichen Stellen, die weitere Umsetzung der in der Drucksache 0220/16 beschriebenen Vorschläge in die Vorbereitung und Programmplanungen der Buga 2021 einzubeziehen.
- 04 Die Stadt Erfurt übernimmt in diesem Zusammenhang keine finanziellen Verpflichtungen.
- 05 Der Stadtrat Erfurt dankt Herrn Roland Büttner für seine Initiative und bitte die Verantwortlichen Herrn Büttner zur Jahresversammlung der „Bürgermeister für den Frieden“ im Jahr 2021 und vor allem der Überreichung der Ginkgo-Bäumchen einzuladen und ihn in diesem Rahmen angemessen für sein Engagement zu würdigen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0845/16 der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

Stellvertreterregelung für die Ausschüsse Wirtschaft und Beteiligungen, Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie Bildung und Sport

Genauere Fassung:

- 01 Als 4. Stellvertreter für Thomas Pfistner im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen wird neu: Michael Hose; bisher: Antje Tillmann bestätigt.
- 02 Als 4. Stellvertreter für Thomas Pfistner im Werkausschuss Entwässerungsbetrieb wird neu: Michael Hose; bisher: Antje Tillmann bestätigt.
- 03 Als 4. Stellvertreter für Thomas Pfistner im Werkausschuss Thüringer Zoopark wird neu: Michael Hose; bisher: Antje Tillmann bestätigt.
- 04 Als 4. Stellvertreter für Thomas Pfistner im Werkausschuss Theater Erfurt wird neu: Michael Hose; bisher: Antje Tillmann bestätigt.
- 05 Als 4. Stellvertreter für Thomas Pfistner im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb wird neu: Michael Hose; bisher: Antje Tillmann bestätigt.
- 06 Als 4. Stellvertreter für Heiko Vothknecht im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen wird neu: Michael Hose; bisher: Dominik Kordon bestätigt.
- 07 Als 4. Stellvertreter für Heiko Vothknecht im Werkausschuss Entwässerungsbetrieb wird neu: Michael Hose; bisher: Dominik Kordon bestätigt.
- 08 Als 4. Stellvertreter für Heiko Vothknecht im Werkausschuss Thüringer Zoopark wird neu: Michael Hose; bisher: Dominik Kordon bestätigt.
- 09 Als 4. Stellvertreter für Heiko Vothknecht im Werkausschuss Theater Erfurt wird neu: Michael Hose; bisher: Dominik Kordon bestätigt.
- 10 Als 4. Stellvertreter für Heiko Vothknecht im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb wird

(Fortsetzung von Seite 5)

neu: Michael Hose; bisher: Dominik Kordon bestätigt.

11 Als 4. Stellvertreter für Antje Tillmann im Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung wird neu: Rowald Staufenbiel; bisher: Dietrich Hagemann bestätigt.

12 Als 3. Stellvertreter für Prof. Dr. Dr. Hans Pistner im Ausschuss Bildung und Sport wird neu: Dominik Kordon; bisher: Dietrich Hagemann bestätigt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0846/16
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

Änderung Besetzung Seniorenbeirat

Genaue Fassung:

- 01 Für den Stadtverband Erfurt der Kleingärtner e.V. wird Frau Irmgart Reinsch; alt: Rainer Zeidler in den Seniorenbeirat gewählt.
- 02 Für den Stadtsportbund Erfurt e.V. wird Frau Gudrun Hoch in den Seniorenbeirat gewählt

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0902/16
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

Änderung stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Genaue Fassung:

Als 2. stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Herrn Jens Uhlig wird neu: Herr Alexander Brettin ; alt: Frau Birgit Schuster in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0961/16
der Sitzung des Stadtrates vom 25.05.2016

Abwicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen / Personalüberleitung mit dem Land Thüringen

Genaue Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für den Betriebsübergang der von der Stadt Erfurt für das Modellprojekt nach § 12 Thüringer Schulgesetz zur Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule auf der Basis von Erprobungsmodellen beschäftigten Arbeitnehmer erforderlichen Vereinbarungen mit dem Land Thüringen zuschließen, sofern das Angebot des Landes Thüringen folgende Inhalte hat:

- 01 Der Betriebsübergang vollzieht sich zum Stichtag 01.08.2016.
- 02 Der Freistaat Thüringen verpflichtet sich, die der Landeshauptstadt Erfurt bis zur rechtskräftigen Beendigung der Arbeitsverhältnisse entstehenden laufenden Personalkosten zu ersetzen. Dies gilt auch für die bis zum 31.07.2016 befristet beschäftigten Horterzieherinnen und Horterzieher für die entfristete Arbeitsverträge für den Freistaat Thüringen geschlossen werden.
- 03 Die durch die Landeshauptstadt Erfurt im Falle der Personalüberleitung der Horterzieher/innen zu entfristenden Arbeitsverträge basieren auf dem Tarifvertrag TVöD/VKA; es sei denn, es kann eine rechtlich wirksame Tarifwechselklausel in Zusammenarbeit mit dem KAV vereinbart werden.
- 04 Der Freistaat Thüringen übernimmt auf der Basis des Kabinettsbeschlusses vom 17.05.2016 etwaig anfallende Ausgleichzahlungen auf der Grundlage der §§ 15ff. der Satzung der Zusatzversorgungskasse Thüringen für alle Beschäftigten, die im Rahmen eines der Modellprojekte nach § 12 ThürSchG beschäftigt waren.
- 05 Für die überzuleitenden Beschäftigten im Modellprojekt, die bestehende Verträge über eine Entgeltumwandlung nach dem TV-EUmw/VKA haben, tritt der Freistaat Thüringen an die Stelle des Versicherungsnehmers der jeweiligen Rahmenverträge, um diese fortzuführen.

Ferner sollte der Oberbürgermeister bei der Vertragspartnerin darauf hinweisen, dass die in der Landeshauptstadt Erfurt im Rahmen des Modellprojektes entstandenen Kooperationen und Netzwerke in ihrer Qualität und Vielfalt der Angebote auch mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 vorgehalten werden.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1084/16
der Sitzung des Stadtrates vom 25.05.2016

Gemeinsam für einen ausgeglichenen Haushalt

Genaue Fassung:

Der Stadtrat Erfurt erklärt seine Absicht, in der zweiten Jahreshälfte eine Haushaltssatzung zu beschließen und fordert die Stadtverwaltung auf, die Planungsaktivitäten auf die Erstellung und Vorlage eines entsprechenden Entwurfs einer Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan zu konzentrieren.

Zu diesem Zweck unterstützt der Stadtrat alle jene Bemühungen des Oberbürgermeisters gegenüber dem Freistaat Thüringen und der Bundesregierung, die auf eine auskömmliche Finanzierung der Kommune zielen und fordert alle Mitglieder des Stadtrates auf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten ebenso tätig zu werden.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1860/15
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung

Genaue Fassung:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Satzung „Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung“.

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt in Kraft.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Befragungen im Rahmen einer freiwilligen Bürgerbeteiligung (Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung) bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Auf Grund eines technischen Fehlers erfolgt die Bekanntmachung der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 13 erneut.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2731/15
der Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2016

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 13 für die Bereiche Überschwemmungsgebiete der Gera „Südliche Stadtgrenze bis zur Einmündung der Apfelstädt“ und „Wehr Nettelbeckufer bis nördliche Stadtgrenze“; Billigung des 2. Entwurfes und öffentliche Auslegung

Genaue Fassung:

01 Der Stadtrat beschließt die Zwischenabwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 5) ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Der 2. Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 13 für die Bereiche Überschwemmungsgebiete der Gera „Südliche Stadtgrenze bis zur Einmündung der Apfelstädt“ und „Wehr Nettelbeckufer bis nördliche Stadtgrenze“ in seiner Fassung vom 23.11.2015 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

03 Der 2. Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 13 für die Bereiche Überschwemmungsgebiete der Gera „Südliche Stadtgrenze bis zur Einmündung der Apfelstädt“ und „Wehr Nettelbeckufer bis nörd-

(Fortsetzung von Seite 6)

liche Stadtgrenze“, dessen Begründung inklusive Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

04 Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

05 Zeitpunkt, Ort und Dauer der 2. öffentlichen Auslegung sowie Angaben zu den Arten verfügbarer umweltbezogener Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 13 unberücksichtigt bleiben können.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der 2. Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 13 für die Bereiche Überschwemmungsgebiete der Gera „Südliche Stadtgrenze bis zur Einmündung der Apfelstäd“ und „Wehr Nettelbeckufer bis nördliche Stadtgrenze“ und dessen Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 20. Juni 2016 bis 22. Juli 2016

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00-12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
 (außer samstags, sonn- und feiertags) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach gesonderter Terminvereinbarung mit dem Bauinformationsbüro möglich. (Kontakt: 0361 655-3914; bauinfo@erfurt.de)

Darüber hinaus können im Rahmen des Bürgerservices die Unterlagen während des o.g. Zeitraumes auch in folgenden Ortsteilverwaltungen eingesehen werden:

- Berliner Platz, Berliner Straße 26
2. und 4. Mittwoch von 15 - 17 Uhr
- Molsdorf, Graf-Gotter-Straße 43
1. und 4. Mittwoch von 15 - 17 Uhr
- Kühnhausen, Am Weißfrauenbach 24
4. Donnerstag/Monat von 15 - 17 Uhr
- Möbisburg, Rhoda, Hauptstraße 13
2. Montag/Monat von 15 - 17 Uhr
- Moskauer Platz, Moskauer Straße 114
1. und 3. Montag von 15 - 17 Uhr
- Rieth, Riethstraße 28
1. und 3. Dienstag von 15 - 17 Uhr
- Bischleben-Stedten, Lindenplatz 6
1. und 3. Dienstag von 16 - 17 Uhr
- Gispersleben, Ringstraße 17
1. und 3. Montag von 15 - 17 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Möglichkeit der Einsichtnahme keine Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB darstellt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern											schlagwortartige Kurzcharakterisierung
	Mensch	Tiere	Pflanzen	Boden	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Kulturgüter	Sachgüter	Wechselwirkungen	
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Hochwasserschutz, Denkmalschutz
Stellungnahmen der Öffentlichkeit	x	x	x	x	x		x	x		x	x	Hochwasserschutz
Naturschutzverbände	x	x	x		x					x	x	Hochwasserschutz, Gewässerentwicklung
Umweltbericht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Auseinandersetzung mit allen vorgenannten Themen

des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Außerhalb der gesetzlich geforderten Beteiligungsprozesse kann die Planung ergänzend in bestimmten Umfang zur Vorinformation auf

www.erfurt.de/ef11560 eingesehen werden.

Hinweise:

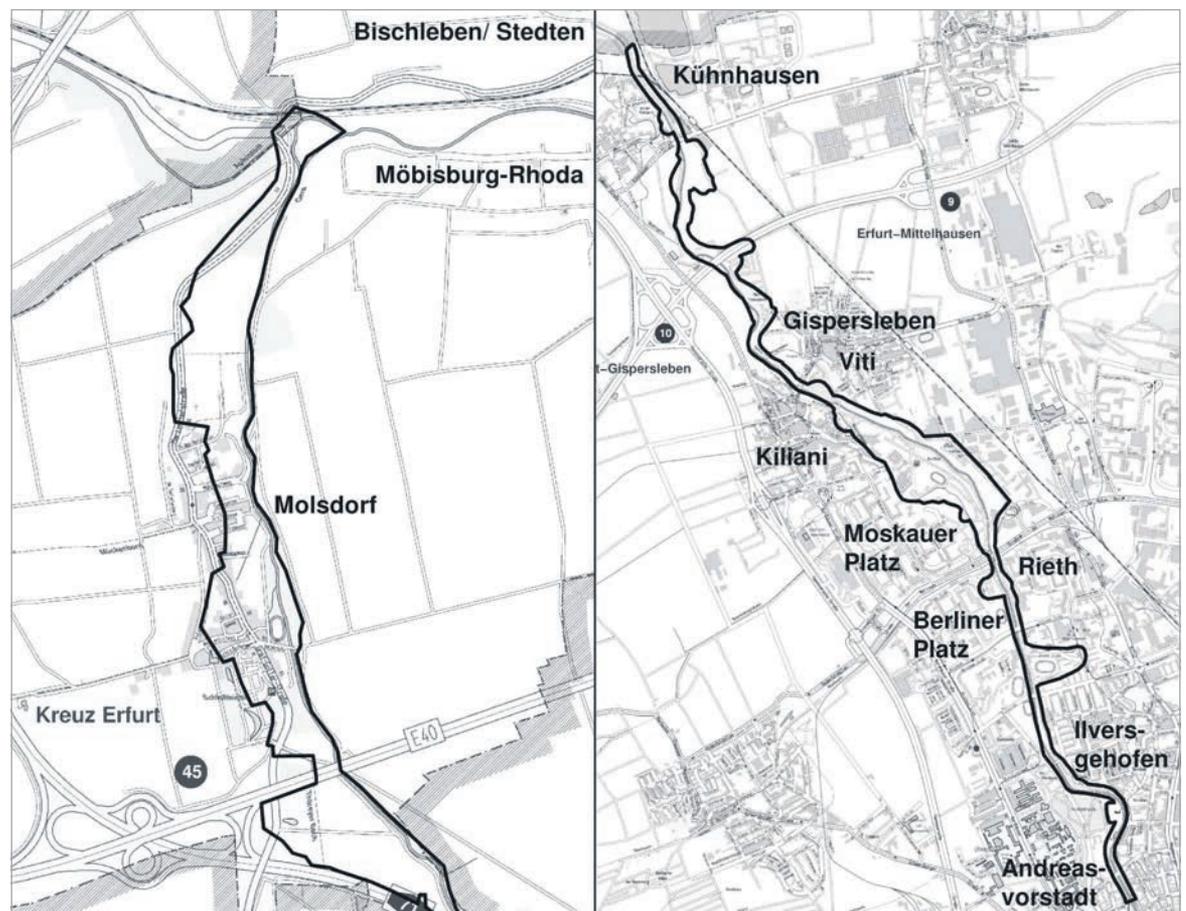
Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Änderungsreiches dar und dient nur zur allgemeinen Information.

gez. A. Bausewein
 Oberbürgermeister



Übersichtsskizze Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 13

Amt für Landentwicklung und
Flurneuordnung Gotha

Az.: 1-3-0100 Flurbereinigungsverfahren Vieselbach

I. Aufhebungsbescheid Nr. 4

In dem Flurbereinigungsverfahren **Vieselbach**, Stadt Erfurt und Landkreis Sömmerda, erlässt die Flurneuordnungsbehörde gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835), folgenden

Aufhebungsbescheid Nr. 4 zu der vorläufigen Anordnung vom 22.01.2008

1. Auf Antrag der **DB Netz AG** vom 07.03.2016 wird die vorläufige Anordnung vom 22.01.2008 insoweit teilweise aufgehoben, als den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1 für die Flurbereinigungsverfahren Vieselbach aufgeführten Flächen, welche für den Bau der Eisenbahn-Neubaustrecke Erfurt – Leipzig/Halle und den damit verbundenen Folgemaßnahmen vorübergehend entzogen wurden, mit Wirkung vom **30.06.2016** zurück gegeben wird.

Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieses Bescheides.

Der genaue Umfang der Rückgabe ergibt sich aus der beigefügten Karte im Maßstab 1 : 1000, die ebenfalls Bestandteil dieses Bescheides ist. Je eine vollständige Ausfertigung dieses Bescheides mit Karte und Begründung liegt einen Monat lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Flurbereinigungsgemeinde und angrenzenden Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft „Gramme Aue“ in Großrudstedt, und im Bauinformationsbüro der Stadt Erfurt (Löberstraße 34) zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. Alle anderen getroffenen Regelungen der vorläufigen Anordnung vom 22.01.2008 behalten weiterhin ihre Gültigkeit.
3. Der Aufhebungsbescheid Nr. 4 gilt ausschließlich für die vorläufige Anordnung vom 22.01.2008. Alle folgenden vorläufigen Anordnungen behalten ihre volle Gültigkeit.

II. Auflage

Zur Feststellung, ob die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen von dem Unternehmensträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert worden sind, hat der Unternehmensträger einen Ortstermin unter Beteiligung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung und den betroffenen Bewirtschaftern durchzuführen. Über diesen Termin ist eine Niederschrift zu fertigen, die von allen Beteiligten zu unterzeichnen ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha, einzulegen.

Die Widerspruchsfrist (Satz 1) ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gotha, 25.04.2016

(DS)

gez. *Mathias Geßner*
Amtsleiter

Anlage 1

Flurbereinigungsverfahren Vieselbach Az. 1-3-0100

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurstücksbezeichnung (alt)	Gesamtfläche (m ²)	Flächenrückgabe vorübergehende Inanspruchnahme (m ²)
Azmannsdorf	2	261		8.971	2.331
Azmannsdorf	2	262		4.035	64
Azmannsdorf	2	264		10.621	1.086
Azmannsdorf	2	265		7.099	849
Azmannsdorf	2	288/13		2.038	70
Azmannsdorf	2	297/37	297/34	137.963	3.739
Azmannsdorf	2	300/9		25.777	2.257
Azmannsdorf	2	300/10		4.102	745
Azmannsdorf	2	300/13		558	74
Azmannsdorf	2	300/16		40.079	2.457
Azmannsdorf	2	301/6		637	96

Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften – Einführung einer Erlaubnis nach § 34i der Gewerbeordnung (GewO) für Immobiliardarlehensvermittler seit 21.03.2016

Auf Grund europarechtlicher Vorgaben (Wohnimmobilienkreditrichtlinie) benötigen Vermittler von grundbuchrechtlich abgesicherten Immobiliendarlehen seit dem 21.03.2016 eine Erlaubnis nach § 34i GewO.

Wer gewerbsmäßig den Abschluss von Immobiliardarlehensverträgen i. S. d. § 491 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) oder entsprechende entgeltliche Finanzierungshilfen i. S. d. § 506 BGB vermitteln oder Dritte zu solchen Verträgen beraten will (Immobiliardarlehensvermittler), bedarf der Erlaubnis der zuständigen Gewerbebehörde. Die Erlaubnisvoraussetzungen nach § 34i Absatz 2 GewO sind das Vorliegen von Zuverlässigkeit und geordnete

ten Vermögensverhältnissen, eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung sowie der Nachweis der Sachkunde. Der Immobiliardarlehensvermittler muss zudem seine Hauptniederlassung/Hauptsitz im Inland haben und die gewerbliche Tätigkeit auch hier ausüben.

Gewerbetreibende, die zum Stichtag 21.03.2016 bereits eine Erlaubnis, welche zur Vermittlung von Darlehensverträgen berechtigt (§ 34c Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 GewO) hatten und die o. g. Immobiliardarlehen weiterhin vermitteln wollen, müssen **bis zum 21.03.2017** eine Erlaubnis als Immobiliardarlehensvermittler nach § 34i Absatz 1 GewO erworben haben [...]. Unter Vorlage der Erlaubnisurkunde i. S. d. § 34c Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 GewO entfällt die Prüfung der Zuverlässigkeit und der Vermögensverhältnisse. Wer nachweisen kann, dass er mindestens seit dem 21.03.2011 ununterbrochen Immobiliardarlehen vermittelt hat, bedarf keines Sachkundenachweises.

Gewerbetreibende können mit ihrer gültigen Erlaubnis nach § 34c Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 GewO bis zum 21.03.2017 Immobiliardarlehen i. S. d. § 34i Absatz 1 Satz 1 GewO vermitteln. Nach diesem Zeitpunkt erlöschen diese Erlaubnisse jedoch in Bezug auf die Vermittlung von Immobiliardarlehen.

Auskünfte erhalten Sie fernmündlich unter der Rufnummer 0361 655-7816 bzw. persönlich im Bürgeramt, Abt. Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten, Sachgebiet Gewerbeangelegenheiten, Bürgermeister-Wagner-Straße 1 in 99084 Erfurt.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Salomonsborn

Die Jagdgenossenschaft fasste folgenden Beschluss in ihrer Mitgliederversammlung:

Der Reinertrag wird auf Antrag, bis 4 Wochen nach Bekanntgabe, ausgezahlt. Nicht beantragte Beträge bleiben im Kassenbestand.

Der Vorstand

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Marbach

Die Jagdgenossenschaft fasste folgenden Beschluss in ihrer Mitgliederversammlung:

Der Reinertrag wird auf Antrag, bis 4 Wochen nach Bekanntgabe, ausgezahlt. Nicht beantragte Beträge bleiben im Kassenbestand.

Der Vorstand

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Mai 2016 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf

 www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Ungültigkeitserklärung von Fischereischeinen

Folgende Fischereischeine werden vom Bürgeramt der Landeshauptstadt Erfurt für ungültig erklärt:

FS Nr.	Ausstellungsdatum	ausstellende Behörde	gültig bis	Bemerkungen
181/12	16.01.2012	Stadtverwaltung Erfurt	31.12.2021	
365/12	16.04.2012	Stadtverwaltung Erfurt	31.12.2021	
551/12	05.07.2012	Stadtverwaltung Erfurt	31.12.2021	
308/13	30.04.2013	Stadtverwaltung Erfurt	31.12.2022	
121/14	14.01.2014	Stadtverwaltung Erfurt	31.12.2018	
134/14	21.01.2014	Landeshauptstadt Erfurt	31.12.2018	
514/14	13.09.2014	Landeshauptstadt Erfurt	12.09.2018	Jugend-Fischereischein
211/15	26.03.2015	Landeshauptstadt Erfurt	31.12.2024	
313/16	26.03.2015	Landeshauptstadt Erfurt	31.12.2024	Ersatzausstellung für FS 211/15

Das Bürgeramt als untere Fischereibehörde

Ungültigkeitserklärung

Die Waffenbesitzkarte Nr.: 1470/BL/98 und die Waffenbesitzkarte Nr.: 1471/BK/98, beide ausgestellt am 30.04.1998 durch die Stadtverwaltung Erfurt, werden für ungültig erklärt.

Bürgeramt

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

BAUAUFTRAG - ÖAB 444/16-66

Komplexobjekt Schwanseer Straße in Erfurt Stotternheim
 - **Komplexer Tiefbau** -
 Ausführungsfrist: 19.09.2016 bis 27.10.2017
www.erfurt.de/ef124369

BAUAUFTRAG - ÖAB 437/16-23

Staatliche Berufsbildende Schule 6, Leipziger Straße 15
 - **Brandschutztüren Flure und Treppenhäuser** -
 Ausführungsfristen: 1. BA 26.09.2016 bis 15.10.2016
 2. BA 14.05.2018 bis 08.06.2018
www.erfurt.de/ef124370

BAUAUFTRAG - ÖAB 488/16-23

Gymnasium 7, Internat, Vilniuser Str. 17, Sanierung Duschen im Kellergeschoss
 - **Fliesenarbeiten** -
 Ausführungsfrist: 12.09.2016 bis 12.10.2016
www.erfurt.de/ef124377

BAUAUFTRAG - ÖAB 453/16-66

Radweg, GVZ-Linderbach
 - **Radwegebau** -
 Ausführungsfrist: 04.10.2016 bis 25.11.2016
www.erfurt.de/ef124393

BAUAUFTRAG - ÖAB 485/16-51

Sanierung Außenanlage Kita "Spatzennest am Park", Berliner Straße 52/52a
 - **Landschaftsbauarbeiten** -
 Ausführungsfrist: 36. KW bis 48. KW 2016
www.erfurt.de/ef124401

BAUAUFTRAG - ÖAB 486/16-51

Sanierung Außenanlage Kita 48, Curiestraße 26
 - **Landschaftsbauarbeiten** -
 Ausführungsfrist: 36. KW bis 48. KW 2016
www.erfurt.de/ef124402

LIEFERAUFTRAG - ÖAL 487/16-40

Beschaffung von Schulmobiliar für mehrere Staatliche Schulen der Stadtverwaltung Erfurt
 - **Lieferung und Montage des Schulmobiliars** -
 Ausführungsfrist: nach Auftragserteilung; Fertigstellung bis 48. KW 2016
www.erfurt.de/ef124376

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.

Ende der Ausschreibungen

Krämerbrückenfest 2016 - Verkehrsinformationen

Zum 41. Krämerbrückenfest wird es vom 17. bis 19. Juni in der Erfurter Innenstadt zu umfangreichen verkehrsorganisatorischen Veränderungen kommen.

Die Durchfahrt von der Futterstraße zum Wenigemarkt wird ab Freitag, 17. Juni, 14 Uhr bis voraussichtlich 19. Juni, ca. 24 Uhr nicht möglich sein. Eine Ausfahrt aus der Futterstraße ist nur über die Schottenstraße möglich. Anlieger erreichen das Gebiet von der Krämpferstraße über die Meienbergstraße. Die Einbahnstraßenregelung in der Meienbergstraße wird deshalb für diese Zeit umgekehrt. Die Ausfahrt aus dem Quartier erfolgt durch die Kaufmännerstraße.

Die bereits knappen Parkmöglichkeiten werden weiter eingeschränkt, davon sind insbesondere auch die Anlieger im Festgelände betroffen. Den Inhabern von Bewohnerparkausweisen im Veranstaltungsbereich wird die Möglichkeit eingeräumt, ihre Fahrzeuge in allen umliegenden Bewohnerparkgebieten zu parken. Voraussetzung dafür ist das sichtbare Ausle-

gen des gültigen Bewohnerparkausweises in der Frontscheibe des Fahrzeuges.

Der Bereich hinter dem Rathaus wird zudem nur zeitlich eingeschränkt erreichbar sein: am 17. Juni bis 14 Uhr, am 18. und 19. Juni jeweils nur im Zeitraum von 2 Uhr bis 10 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist aus Sicherheitsgründen eine Zu- und Abfahrt nicht möglich.

An allen drei Veranstaltungstagen wird mit einem hohen Besucheraufkommen in der Innenstadt gerechnet. Um eine Gefährdung der Besucher zu vermeiden, wird am Freitag, und am Samstag, jeweils von 19 Uhr bis ca. 1 Uhr der Domplatz, beginnend ab Ecke Pergamentergasse bis zu An den Graden für den Verkehr operativ gesperrt. Die Quartiere An den Graden, Lange Brücke, Paulstraße, Kettenstraße, Predigerstraße u. a. sind während dieser Zeit nur aus Richtung Regierungsstraße erreichbar. Um diese Erschließung zu ermöglichen, wird der Poller in der Meister-Eckehart-Straße für die Dauer des Krämerbrückenfestes abgesenkt.

Da mit einem erhöhten Aufkommen an Reisebussen zu rechnen ist, werden hierfür die rechte stadtauswärtige Fahrspur der Gothaer Straße, auf dem Juri-Gagarin-Ring die rechte Fahrspur zwischen Hospitalplatz und Haus der sozialen Dienste und der Parkstreifen entlang der Binderslebener Landstraße, beginnend ab Am Kreuzchen, bereitgestellt.

Wichtigste Empfehlung ist es deshalb, möglichst nur mit Stadtbahn und Bus zum Besuch des Krämerbrückenfestes und der Innenstadt zu kommen. Für viele Erfurter ist die Innenstadt auch gut zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad zu erreichen. Erfahrungsgemäß sind die vorhandenen Parkhäuser und Parkplätze, insbesondere am Samstag, schnell besetzt. Soweit Bürger aus den Ortsteilen anreisen, sollten diese unbedingt die P+R-Parkplätze und den ÖPNV nutzen.

Erweitertes Verkehrsangebot der EVAG

Für die Gäste von außerhalb stehen an allen wichtigen Zufahrtsstraßen die P+R-Plätze zur Verfügung. Die EVAG richtet sich mit einem verstärkten Verkehrsangebot durch verlängerte Einsatzzeiten sowie durch Einsatz größerer Züge auf den hohen Besucherandrang ein.

(Fortsetzung von Seite 9)

Alle Stadtbahn-Linien verkehren am Samstag von 9 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr planmäßig im 15-Minuten-Takt. Die Stadtbahn-Linie 5 verkehrt zur Anbindung des P+R-Platzes an der Thüringenhalle am Samstag von 12 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr zwischen Zoopark und Thüringenhalle.

Der planmäßige 20-Minuten-Takt der Stadtbahn-Linien im Abendverkehr ab 20 Uhr wird in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag mit zusätzlichen Anger-Kreuzungen um 00:40 Uhr, 00:50 Uhr und 01:00 Uhr verlängert. Die Stadtbahn-Linie 4 fährt zusätzlich ab Anger um 00:40 Uhr nach Bindersleben. Zudem werden nach dem Feuerwerk am Samstag zusätzliche Einsatzwagen eingesetzt.

EVAG-Tipp: Für den entspannten Besuch des Krämerbrückenfestes in Familie oder mit Freunden empfiehlt sich die Gruppentageskarte. Damit können bis zu fünf Personen den ganzen Tag innerhalb der gelösten Tarifzone unterwegs sein und lohnt sich schon ab drei Personen. Die Gruppentageskarte ist auch als Handyticket erhältlich und an dem Tag des Ticketkaufs gültig.

Generell bittet der Veranstalter um Beachtung der Verkehrsbeschilderungen, der Durchsagen an den Straßenbahnhaltestellen sowie der Informationen über das Verkehrsleitsystem. Die aktuellen Fahrpläne und weitere Informationen befinden sich im Internet unter

➔ www.evag-erfurt.de.

Veranstaltungsorte und Programm

Eröffnung - 17.06.2016 | 18:00 Uhr | Benediktusplatz

Theater-Spektakel der Schotte: „Wie Till Eulenspiegel seinen Esel zur Deckung bringt und dabei den Papst trifft“

Freitag, 17.06.2016 | 19:00 - 23:00 Uhr

Die Antenne Thüringen Party

mit der Coverband SUE`N, dem neuen und abwechslungsreichen Programm der Antenne Thüringen AllStars und den Bands Lionhead und Elaiza.

Moderation: Jens May und die Frühaufsteher Sabrina Lang und Matze Schmak

Samstag, 18.06.2016 | 13:00 - 24:00 Uhr

13:00-14:00 Uhr	Crazy Sunglasses
14:30-16:00 Uhr	Gerhard Schöne
16:30-17:30 Uhr	Sunny & The Heatwaves
18:00-19:30 Uhr	Northern Lite
20:00-21:30 Uhr	Riserva Moac
22:00-23:35 Uhr	Stadtharmonie Erfurt und den Crazy Sunglasses
23:45-24:00 Uhr	Höhenfeuerwerk

Live begleitet von der Stadtharmonie Erfurt

Moderation: Olaf Kosert

Sonntag, 19.06.2016 | 11:00 - 18:00 Uhr

Die LandesWelle Thüringen Party

mit Spiel, Spaß und Spannung und natürlich dem LandesWelle 50/50-Mix.

Moderator: Timo Hartmann

11:00–12:30 Uhr	Luftwaffenmusikkorps Erfurt
12:30–16:30 Uhr	Livemusik mit Andi Wölk & Band, BELL BOOK + CANDLE & LandesWelle Thüringen
16:30–18:00 Uhr	Anna-Marlene

Wenigemarkt

Gobale Sounds mit lokalen Bands

Freitag, 17.06.2016 | 19:00 – 23:00 Uhr

19:00-23:00 Uhr Matthias Witt und Band

Samstag, 18.06.16 | 11:00-23:45 Uhr

11:00-12:45 Uhr	Conny
13:00-14:45 Uhr	Thüringer Folklore Ensemble Erfurt e.V,
15:00-17:15 Uhr	Solid-Ground-Folk
17:30-19:15 Uhr	Dave Daniel Affair
19:30-21:30 Uhr	Mr. Radio
21:45-23:45 Uhr	Tequila Sunset

Sonntag, 19.06.2016 | 12:00-22:00 Uhr

12:00-13:45 Uhr	Nobody Knows
14:00-15:45 Uhr	Gerda Gabriel
16:00-17:45 Uhr	Holger-Arndt-Connexion
18:00-19:45 Uhr	The Aberlour's
20:00-21:30 Uhr	Joon Wolfsberg

Moderation: Jörg Ropers

New Orleans Music Festival 2016

Hinter dem Rathaus

Freitag, 17.06.2016 | 19:00-23:00 Uhr

19:00-19:45 Uhr	Al Cat & the Roaring Tigers
20:00-20:45 Uhr	Boogiemans Friends
21:00-21:45 Uhr	New Orleans Brass Connection
22:00-23:00 Uhr	Al Cat & the Roaring Tigers

Samstag, 18.06.2016 | 13:00-23:45 Uhr

13:00-13:45 Uhr	Boogiemans Friends
14:00-14:45 Uhr	Burger & Accidental Tourists
15:00-15:45 Uhr	Nerly BigBand + Jürgen Kerth
16:00-16:45 Uhr	Al Cat & the Roaring Tigers
17:00-17:45 Uhr	Burger & Accidental Tourists
18:00-18:45 Uhr	New Orleans Brass Connection
19:00-19:45 Uhr	Nerly BigBand + Jürgen Kerth
20:00-20:45 Uhr	Al Cat & the Roaring Tigers
21:00-21:45 Uhr	Burger & Accidental Tourists
22:00-22:45 Uhr	Nerly BigBand
23:00-23:45 Uhr	New Orleans Brass Connection

Sonntag, 19.06.2016 | 13:00-18:00 Uhr

13:00-13:45 Uhr	New Orleans Brass Connection
14:00-14:45 Uhr	Al Cat & the Roaring Tigers
15:00-15:45 Uhr	New Orleans Brass Connection
16:00-16:45 Uhr	Burger & Accidental Tourists
17:00-18:00 Uhr	Boogiemans Friend

Moderation: René Pfeuffer

Morgen ist viel los in Erfurt

Zahlreiche Verkehrseinschränkungen | Bitte ÖPNV sowie P+R nutzen!

Morgen kommt es anlässlich des Konzerts von Herbert Grönemeyer und dem Tag der offenen Tür im Thüringer Landtag zu erheblichen Verkehrsraumeinschränkungen

im Süden der Stadt. Besonders wichtig dabei: In diesem Gebiet stehen am Veranstaltungstag keine öffentlich nutzbaren Parkplätze zur Verfügung. Wesentliche Abschnitte der Werner-Seelenbinder-Straße, auch der P+R-Parkplatz Thüringenhalle und die Mozartallee sind mit Halteverboten gesperrt.

Besucher des Konzertes werden gebeten, unbedingt die Parkplätze an der Messe und die anderen P+R-Parkplätze zu nutzen und von dort mit der Stadtbahn anzureisen. Die EVAG verstärkt die entsprechenden Linien, die Eintrittskarten gelten als Fahrticket.

Die Wohngebiete um das Steigerwaldstadion – die zukünftige Multifunktionsarena – sind durch ein Anwohnerschutzkonzept für die Anwohner reserviert. Detaillierte Informationen dazu sind im Amtsblatt vom 7. Mai zu finden oder auch auf erfurt.de nachzulesen. In diese Gebiete gibt es nur jeweils wenige Einfahrmöglichkeiten, an denen Kontrollen stattfinden. Einfahrt in die Anwohnerschutzzone erhält nur, wer eine entsprechende, vom Veranstalter herausgegebene Genehmigung besitzt. Die Zufahrt für ambulante Pflegedienste, Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes sowie der Polizei ist jederzeit gewährleistet.

Während des Tages der offenen Tür im Thüringer Landtag wird die Jürgen-Fuchs-Straße voll gesperrt, darüber hinaus ist besonders am Nachmittag mit erheblichem Fußgängeraufkommen im Bereich der Johann-Sebastian-Bach-Straße zu rechnen.

Ebenfalls morgen führt die Bundeswehr einen Tag der offenen Tür auf dem Domplatz durch. Auch hier wird es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen kommen. In der Zufahrt zum Domplatz ist weiter zu beachten, dass das Lauerntor wegen der „Rollrunde“ zwischen Rudolfstraße und Maximilian-Welsch-Straße für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt ist. Eine Umleitung erfolgt über Henning-Goede-Straße, Bonemilchstraße und Maximilian-Welsch-Straße.

Alle Verkehrsteilnehmer werden um Berücksichtigung der besonderen Verkehrssituation gebeten.

Verkehrseinschränkungen durch die Deutschen Straßenmeisterschaften im Straßenradsport

Am 26. Juni 2016 kommt es im Zusammenhang mit den Deutschen Meisterschaften im Straßenradsport zu erheblichen Verkehrsraumeinschränkungen in der Stadt Erfurt.

Der Streckenverlauf ist wie folgt vorgesehen:

- Start und Ziel: Juri-Gagarin Ring zwischen Hospitalplatz und Franckestraße; Achtung: dieser Bereich wird für den Auf- und Abbau bereits am Sonnabend, dem 25. Juni voll gesperrt
- Franckestraße Querung Stauffenbergallee zur Schlachthofstraße
- Steinplatz über die Eugen-Richter-Straße (stadtauswärtige Fahrbahn)
- Dieselstraße, Paul-Schäfer-Straße, Hugo John-Straße, Stotternheimer Straße (stadtauswärtige Fahrbahnen)
- Bunsenstraße (Vollsperrung)
- Ostumfahrung (Fahrbahn Anschlussstelle Linderbach - Anschlussstelle Erfurt-Nord) bis zur Anschlussstelle Weimarerische Straße; Weimarerische Straße (stadtein-

(Fortsetzung von Seite 10)

wärtige Fahrspuren) bis zum Schmidstedter Knoten, • Stauffenbergallee bis Trommsdorffstraße wieder auf den Juri-Gagarin-Ring (in Fahrtrichtung Nord)

Aus diesem Streckenverlauf ergeben sich verschiedene Auswirkungen auf den Straßenverkehr:

Die Rennstrecke ist abgesperrt und darf vom Individualverkehr (Kfz, Fahrräder) nicht befahren werden. Querungen von Fußgängern sind nur unter Beachtung des Rennverlaufs möglich. Die Sperreinrichtungen sind unbedingt zu beachten.

Um das Quartier innerhalb der Strecke zu erschließen, sind folgende Durchlassstellen für den Kfz-Verkehr eingerichtet, an denen die Rennstrecke auf Weisung der Polizei in Abhängigkeit vom Rennverlauf gequert werden darf:

- Liebknechtstraße – Thälmannstraße
- Salinenstraße – Hugo-John-Straße
- Stotternheimer Straße – Am Steinhügel
- Bunsenstraße – Schwerborner Straße
- Weimarisches Straße – Linderbacher Weg

Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass an den Querungsstellen erhebliche Wartezeiten auftreten können und sie sollten deshalb nur genutzt werden, wenn es notwendig ist.

Das Gebiet um die Leipziger Straße kann auch über die Leipziger Straße und in Richtung Süden über die Ostumfahrung erreicht bzw. verlassen werden (ohne Einschränkungen).

Da die Stauffenbergallee, wie auch der nördliche Juri-Gagarin-Ring, als Durchfahrt gesperrt sind, kann das Zentrum nur über den südlichen Stadtring erreicht werden.

Die Ostumfahrung ist von der AS Erfurt Nord in Richtung Am Herrenberg befahrbar, allerdings ist eine Auf- oder Abfahrt an der Bunsenstraße nicht möglich. An der Ostumfahrung Weimarisches Straße wird der Verkehr aus Richtung Weimar zwangsweise auf die Ostumfahrung in Richtung Am Herrenberg geführt. Auf der Ostumfahrung in Richtung Am Herrenberg ist eine Ausfahrt an der Weimarischen Straße nicht möglich. Die Weimarisches Straße ist in Richtung Weimar mit einer punktuellen Umleitung befahrbar. Insofern ist der Verkehr aus Richtung Westen über die Schillerstraße kommend möglich.

Der westliche Zentrumsbereich wird über die Löberstraße und den Juri-Gagarin-Ring erschlossen. Die Altstadt ist in der Zufahrt über die nördliche Trommsdorffstraße, Weißfrauengasse, Fleischgasse (Öffnung der Pollersperre) und die Krämpferstraße und die Johannesstraße. Die Abfahrt erfolgt über die Johannesstraße – Franckestraße linksabbiegend auf den Juri-Gagarin Ring.

Diese Strecke wird zunächst von den Frauen, danach von den Männern mehrfach befahren. Alle kritischen Kreuzungsbereiche / Einmündungen sind durch Polizeibeamte und Ordnungskräfte besetzt.

Der ÖPNV, insbesondere die Stadtbahnlinie 2 und die Stadtbuslinie 9 werden mit Führung über die Krämpferstraße ebenfalls in Abhängigkeit vom Rennverlauf aufrechterhalten.

Mit der Einrichtung der Strecke wird ab 3 Uhr früh begonnen, das Beräumen wird bis gegen 22 Uhr erfolgen. Insofern ist eine Einschränkung des Verkehrsraums in-

nerhalb dieses Zeitraums zu erwarten.

An Hand der geschilderten Einzelmaßnahmen wird deutlich, dass der Verkehr erheblich eingeschränkt wird. Wir bitten alle Bürger und Gäste sich darauf einzustellen und wenn möglich auf ihr Kfz zu verzichten und wenn dies nicht möglich ist, den betroffenen Bereich weiträumig zu umfahren.

Online-Befragung zum Radverkehrskonzept Thüringen startet



Radverkehr in der Windthorststraße

Das Radverkehrskonzept Thüringen wird aktualisiert. Die Onlinebefragung ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, sich einzubringen.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft aktualisiert das Radverkehrskonzept Thüringen aus dem Jahr 2008. Dafür werden die Kommunen, Verbände und Vereine sowie weitere Institutionen mit Bezug zum Radverkehr einbezogen – unter anderem findet zurzeit eine Befragung der Landkreise und kreisfreien Städte sowie über 100 weiterer Thüringer Städte und Gemeinden zur Förderung des Radverkehrs in den Kommunen statt.

Zusätzlich wird nun erstmals eine Online-Befragung unter den Thüringerinnen und Thüringern durchgeführt. Die Radfahrerinnen und Radfahrer sollen direkt ihre Bedürfnisse und Anregungen einbringen können. Mit der Aktualisierung des Konzepts möchte die Verkehrsministerin den Radverkehr im Land weiterentwickeln. Grundsätzliches Ziel der Landesregierung sei es, die Voraussetzung für eine Steigerung des Radverkehrs in Thüringen zu schaffen. Gleichzeitig sollen neue Trends, wie zum Beispiel das Elektrofahrrad stärker als bisher berücksichtigt werden.

Nachdem die Landeshauptstadt bereits einen Verkehrsentwicklungsplan für den Radverkehr vorgelegt hat, besteht nun auch beim Landesradverkehrskonzept die Möglichkeit, sich an der Befragung zu beteiligen. Da Erfurt auch verkehrlich einer der Hauptfokus-Punkte des Landes ist, dürfte die Sicht der Erfurter Radfahrerinnen und Radfahrer aber auch derjenigen, die nach Erfurt mit dem Rad kommen, für das Konzept von besonderem Interesse sein.

Teilnahme möglich bis zum 3. Juli 2016.

Der Online-Fragebogen steht zur Verfügung unter:

- ➔ <https://survey.team-red.net/index.php/641625>
- ➔ <https://www.facebook.com/tmil/info/1732>

Bioabfälle gehören in die Biotonne – aber nur ohne Plastiktüte!

Bioabfälle sind getrennt zu erfassen und zu verwerten – so ist es gesetzlich vorgegeben. Die Landeshauptstadt Erfurt bietet für die Erfurter Haushalte mit der Biotonne eine flächendeckende Bioabfallerfassung an.

Das getrennte Sammeln von kompostierbaren Abfällen aus Küche und Garten ist ein wichtiger Beitrag zu Abfallverwertung und damit zum Umweltschutz.

Im Auftrag der Stadt Erfurt stellt die SWE Stadtwirtschaft GmbH den Erfurter Haushalten die Biotonnen („braune Tonne“) zur Verfügung und leert diese entsprechend des Tourenplanes. Der so eingesammelte Bioabfall wird dann zur Verwertung in die Trockenfermentationsanlage – kurz Trofa genannt – nach Erfurt-Schwerborn geliefert.

Aus den in der Trofa verwerteten Bioabfällen wird Biogas und Energie; aus dem festen Produkt, dem Gärrückstand, entsteht Kompost. Dieser Kompost wird als Düngemittel in der Landwirtschaft verwertet.

Aber: nicht kompostierbare Stoffe im Bioabfall bzw. in der Biotonne, sogenannte Störstoffe, sind – wie der Name es schon sagt – störend bei der Verwertung der Bioabfälle.

Jeder Kleingärtner weiß: aus Plastik, Metall oder Glas lässt sich nun mal kein Kompost machen. Aber leider finden sich auch solche Stoffe in der Biotonne.

Insbesondere sind es die Plastiktüten, die als Störstoff in der Biotonne für die Betreiberin der Trofa, der B & R GmbH, zunehmend ein Problem darstellen. Für das Unternehmen bedeutet das mehr Sortieraufwand, um die Störstoffe zu entfernen und damit auch höhere Kosten. Kosten, die letztendlich über die Abfallgebühren mitfinanziert werden müssen.

Dieser Sortieraufwand kann vermieden werden, wenn bereits im Haushalt ein paar Dinge beim Erfassen der Bioabfälle beachtet werden.

1. Das darf in die Erfurter Biotonne:

Grasschnitt, Unkraut, Laub, Baum- und Strauchschnitt, Pflanzenreste, Fallobst, Lebensmittelreste, feste Speisereste, alte Blumentopferde, Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Blumenreste, Kaffee-/Teefilter, Kaffeesatz, Holzwolle, Sägemehl (unbehandelt), Haare, Federn und Streu von Kleintieren (außer mineralische Streu).

2. Auch das darf in die Erfurter Biotonne:

Küchenkrepp und Papier zum Einwickeln der Küchenabfälle (kein Glanzpapier!) sowie die speziellen kompostierbaren Bioabfallbeutel aus Papier oder Pflanzenstärke.

3. **Nicht** in die Biotonne gehören:

Haumüll, Verpackungen und alles, was nicht kompostierbar ist – z. B. Glanzpapier, mineralische Streu von Kleintieren, Plastiktüten, Kunststoff, Metall und Glas. Für diese Stoffe gibt es andere Sammelbehälter und Entsorgungswege. Die kleinen Plastiktüten, die man beim Einkaufen zum Verwiegen von Obst und Gemüse benutzt, gehören definitiv auch nicht in die Biotonne.

Störstoffe in der Biotonne sind teuer und unnötig – aber leicht zu vermeiden!

Erfurter Mietspiegel bleibt gültig

Der Mietspiegel, der 2014 von der Stadtverwaltung Erfurt in Zusammenarbeit mit den Partnern aus der Wohnungswirtschaft erstellt wurde, bleibt unverändert bis zum 31.12.2017 gültig.

Amt für Soziales und Gesundheit

Schließtag

Aufgrund von Fortbildungsmaßnahmen am 20. Juni 2016 sind die Bereiche Melde-, Pass-, Ausweis-, Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie die Ausländerbehörde nicht geöffnet.

Wir bitten um Verständnis

Ihr Bürgeramt

Studienprojekt „Altes Schlachthofgelände“ Städtebauliches und freiraumplanerisches Konzept – Ausstellung und Vernissage im Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Im Wintersemester 2015/16 erarbeiteten Studierende im dritten Bachelorsemester der Stadt- und Raumplanung an der FH Erfurt ein städtebauliches und freiraumplanerisches Konzept für das ehemalige Schlachthofgelände zwischen Leipziger Straße, Greifswalder Straße und Heckerstieg. Die zentrumsnahe Lage, umliegende Nutzungen und die gute ÖPNV-Erschließung machen das Gelände zu einem attraktiven Ort für Wohnen und Dienstleistungen im Rahmen der Innenentwicklung.

Ziel des Studienprojektes war es, auf dem überwiegend ungenutzten bzw. brachgefallenen Gelände eine anspruchsvolle Neubebauung zu konzipieren, die zukünftige Anforderungen an das Wohnen in der Stadt berücksichtigt und der wachsenden Wohnraumnachfrage in Erfurt Rechnung trägt. In Bezug auf die Freiräume galt es, ein differenziertes und attraktives Wohnumfeld zu konzipieren, das verschiedenen Nutzungsansprüchen gerecht wird. Die Studierenden waren außerdem gefordert, Überlegungen anzustellen, inwieweit auf dem Gelände bestehende Defizite im Quartier in Bezug auf soziale Infrastruktur, Freiraumangebote, Nahversorgung und andere Dienstleistungen durch standortverträgliche ergänzende Nutzungsangebote ausgeglichen werden können.

Bei der Erarbeitung der städtebaulichen und freiraumplanerischen Konzepte wurde von der Annahme ausgegangen, dass der in Diskussion stehende Haltepunkt der Bahn an der Leipziger Straße verwirklicht und entlang der Bahntrasse Lärm-



Perspektive: Studentengruppe Chudzian

Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten in Erfurt

Zuhören, verstehen, aufklären, beraten und unterstützen. Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürger bei Schwierigkeiten mit der öffentlichen Verwaltung in Thüringen. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Ziel ist es, Bürgeranliegen schnell, unbürokratisch und einvernehmlich zu erledigen.

Dr. Kurt Herzberg bietet Gesprächstermine im Rahmen seiner Sprechstage am **Dienstag, dem 28. Juni 2016** an seinem Dienstsitz (Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt) an. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung unter 0361 37-71871 gebeten.

Weitere Termine für eine Beratung im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter

➔ www.buergerbeauftragter-thueringen

zu finden. Bürgeranliegen können auch gern schriftlich an

➔ buergerbeauftragter@landtag.thueringen.de

■ sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

Architektur hautnah erleben



Umbau der Bischleber Mühle zu Loftwohnungen, Foto: Rainer Uwe Schultheiss

Alle Architekturfreunde und Bauinteressierte sind zum Tag der Architektur am 25. und 26. Juni eingeladen, zeitgenössische Architektur in ihrer unmittelbaren Umgebung zu besichtigen. 19 Bauwerke in Erfurt öffnen dann ihre Pforten. Das Besichtigungsangebot reicht vom modernisierten Altbau bis zum energieminierten Neubau, vom Einfamilienhaus bis zum Bürogebäude. Der besondere Reiz: Auch die privaten und normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen Gebäude stehen für einen Tag offen. Bauherren und Architekten führen durch die Räume, erläutern bauliche Besonderheiten und laden zum Gespräch ein. Alle zu besichtigenden Bauwerke werden ab dem 8. Juni in einer Ausstellung im Erfurter Hauptbahnhof präsentiert. Mehr Informationen mit praktischem Routenplaner unter

➔ www.architekten-thueringen.de/tda

Auf Entdeckungstour durch den Wald

Das Umwelt- und Naturschutzamt sowie das Forstamt Erfurt-Willrode laden am 12. Juni 2016 wieder zum traditionellen Waldspaziergang durch den Steiger ein. Pünktlich 10 Uhr geht es am Steigeraufgang in der Parkstraße oberhalb des jetzigen Innenministeriums los. Die Exkursion endet gegen 12 Uhr an der Fuchsfarm.

Uta Krispin, Försterin im Revier Erfurt, und Jörg Lumitsch, Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes, führen die kleine Wanderung durch den grünen Wald an und zeigen Besonderheiten aber auch Alltägliches, jedoch nicht minder Interessantes.

Die Bewirtschaftung des Steigers kommt dabei ebenso zur Sprache wie die Funktion des Waldes als Erholungs-ort, aber auch die enorm wichtige Rolle als Lebensraum von Tieren und Pflanzen – die Bedeutung von Naturschutz und Artenvielfalt.

Im Anschluss an die Wanderung kann die Fuchsfarm besucht werden, die die Tore zum Tag der offenen Gärten und zum Familientag geöffnet hat.

Die beiden „grünen Ämter“ freuen sich in jedem Fall über rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Eintragung in das Goldene Buch

Am 31. Mai empfing Oberbürgermeister Andreas Bausewein den Botschafter des Königreichs Dänemark, S. E. Friis Arne Petersen, im Festsaal des Erfurter Rathauses. Petersen wurde 1952 in Skagen geboren, seit August 2015 ist er Botschafter in Deutschland. Er wurde vom dänischen Honorarkonsul Frederick N. Chrestensen begleitet. Anlässlich seines Antrittsbesuchs trug sich der Botschafter in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Erfurt ein. Er schrieb: „Ich freue mich sehr, eine der schönsten Städte Deutschlands zu besuchen. Die Architektur und Atmosphäre Erfurts ist beeindruckend. Viel Erfolg und vielen Dank für die Einladung und den schönen Empfang heute.“ ■



Aktuelle Kurse der Volkshochschule

Selbstsicherheits- und Selbstverteidigungstraining für Kinder

Immer wieder werden Kinder Situationen ausgesetzt, bei welchen sie in Panik oder Angst geraten. In diesem Sicherheitskurs lernen Kinder gefährliche Umstände zu erkennen und vorausschauend für den eigenen Schutz zu sorgen.

Kursnummer: L85004 (für 6- bis 9-Jährige)
 Zeit: 27.06.2016 bis 28.06.2016, jeweils 10:00 – 13:00 Uhr
 Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt
 Gebühr: 24,00 EUR, erm. 19,20 EUR

Kursnummer: L85006 (für 9- bis 12-Jährige)
 Zeit: 27.06.2016 bis 28.06.2016, jeweils 14:00 – 17:00 Uhr
 Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt
 Gebühr: 24,00 EUR, erm. 19,20 EUR

Veranstaltungsreihe: Jüdisches Leben in Erfurt in der Neuzeit

Die Dozentin Annelie Hubrich hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Friedhof der Erfurter Synagogengemeinde zu dokumentieren. Einige ihrer Ergebnisse werden an drei Terminen in zwei Vorträgen („Der Neue Jüdische Friedhof Erfurt“ und „Jüdische Mitbürger von der Gründerzeit bis heute“) und bei einem Rundgang über den Neuen Jüdischen Friedhof vorgestellt.

Kursnummer: L10127
 Zeit: 14.06.2016, 18:30 – 20:00 Uhr (1. Vortrag),
 21.06.2016, 18:30 – 20:00 Uhr (2. Vortrag),
 Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt

26.06.2016, 10:00 – 12:00 Uhr
 (Rundgang über den Neuen Jüdischen Friedhof Erfurt)
 Gebühr: 24,00 EUR, erm. 19,20 EUR

Sommerkurs Englisch

Der Kurs vermittelt sowohl Sprech- und Schreibfertigkeiten in englischer Sprache als auch Hör- und Lesekenntnisse. Nach Abschluss des Kurses ist eine einfache Art der Verständigung möglich, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursnummer: L46010
 Zeit: ab 04.07.2016, 18:00 – 20:15 Uhr
 Dauer: 3 Wochen, 36 Unterrichtsstunden
 Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt
 Gebühr: 144,00 EUR, erm. 115,20 EUR

Sommerkurs Spanisch

Der Kurs vermittelt sowohl Sprech- und Schreibfertigkeiten in spanischer Sprache als auch Hör- und Lesekenntnisse. Nach diesem Grundstufenkurs hält das Programm der Volkshochschule Erfurt auch Kurse bereit, die im Herbstsemester weiterführen und das zuvor gelernte Spanisch üben und vertiefen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursnummer: L42209
 Zeit: ab 04.07.2016, 18:00 – 20:15 Uhr
 Dauer: 3 Wochen, 36 Unterrichtsstunden
 Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt
 Gebühr: 144,00 EUR, erm. 115,20 EUR

Informationen zu Kursen und weiteren Angeboten der Volkshochschule unter

➔ www.erfurt.de/vhs und unter der Rufnummer: 0361 655-2950. ■

Veranstaltungstipps für dieses Wochenende

Lange Nacht der Museen

Der Tag geht – die Lange Nacht kommt: 26 Häuser in Erfurt und Umgebung öffnen heute bis 24 Uhr ihre Türen zur abendlichen Stunde und laden dazu ein, Kunst, Geschichte, Natur und Technik einmal anders zu sehen, zu erleben und zu entdecken.

In den Museen, Galerien und Wächterhäusern haben die Gäste der Langen Nacht die Möglichkeit, neben den aktuellen Ausstellungen die Macher und Hüter der kulturellen Schätze kennenzulernen, Fragen zu stellen und mitzumachen und die vermeintlich bekannten Häuser aus einem anderen Blickwinkel kennenzulernen. Daneben hat jede Einrichtung ein individuelles Rahmenprogramm aus Musik, Theater, Spiel und kulinarischen Feinheiten kreiert, so dass die Nacht einen Genuss für alle Sinne verspricht.

➔ museumsnacht.erfurt.de

Preisverleihung Goldener Spatz

Am 8. Juni flatterte der Goldene Spatz von Gera nach Erfurt. Im Theater Erfurt findet heute um 15:00 Uhr der Höhepunkt des Festivals statt: die Verleihung der Goldenen Spatzen. Kinder- und Fachjury geben die Gewinner der begehrten Trophäen bekannt. Moderiert wird die Preisverleihung von Entertainer und Comedian Thomas Hermanns. Hierfür können noch einige wenige Spatz-Tickets für 3,00 Euro erworben werden.

Am morgigen Familien-Samstag werden um 9:30 Uhr und 11:30 Uhr alle tags zuvor gekürten Preisträgerfilme noch einmal, gestaffelt für verschiedene Altersstufen, im CineStar Erfurt gezeigt.

➔ goldenerspatz.de

Tag der Bundeswehr

Am morgigen Samstag präsentiert sich die Bundeswehr auf dem Domplatz und bietet den Besuchern die Möglichkeit, Bundeswehr hautnah zu erleben. Großgerät zum Anfassen, Aktionen auf und neben der Bühne, Spitzensportler, der bundeswehreigene Einsatzsender „Radio Andernach“, zahlreiche Informationsstände zu Karrierechancen im militärischen und zivilen Dienst garantieren ein abwechslungsreiches und ebenso unterhaltsames wie informatives Programm.

Als nicht alltäglich darf die Anwesenheit von Teilen der Besatzung der Korvette Erfurt gelten, die vor kurzem aus dem Einsatz vor der Küste Somalias zurückgekehrt sind. Ein Programmhöhepunkt wird die Übertragung des Einlaufens der Korvette Erfurt sein – denn, wie es der Zufall will, wird die „Erfurt“ am selben Tag in ihrem Heimathafen in Warnemünde erwartet.

➔ tag-der-bundeswehr.de

Familienfest der Genossenschaften

Mit einem Programm voller Unterhaltung und vielen Aktionen zum Mitmachen lädt der Regionalverbund der Erfurter Genossenschaften am 12. Juni von 10:00 bis 17:00 Uhr zum mittlerweile 10. Familienfest in den Ega-park ein.

Auf der großen Bühne erwartet die Gäste Musik, Tanz und Show. Fantasie, Kreativität, Geschick, Spaß an der Bewegung, am Rollenspiel und am gemeinsamen Tun sind bei den vielen Aktiv-Angeboten gefragt.

Die Genossenschaftskarte gilt an diesem Tag als Eintritts- und Fahrkarte für bis zu vier Personen zum Familienfest. ■

Haute CouThür: Mode und Schmuck aus der Heimat



Was ist Heimat? Ein großes Wort natürlich – voller Emotionen und Wünsche, Erfahrungen von Verlust und Gewinn, vielfältig medial präsent und oft genug politisch instrumentalisiert. Volkskundler und „ihre“ Museen betrachten die philosophische Seite der Heimat, nehmen Kleidung, Architektur, Dialekt, Erwerbsleben, Bräuche und Feste, Volkskunst, Mentalitäten, Werkzeug u. v. m. unter die Lupe. Heimatgefühl entsteht schließlich zu einem guten Teil aus Alltagskultur und ihren Zeugnissen! Die neue Sonderausstellung im Museum für Thüringer Volkskunde wird heute zur Langen Nacht der Erfurter Museen eröffnet. Sie steht unter dem Titel „Haute CouThür: Mode und Schmuck aus der Heimat“ und bietet eine überraschende Facette dieses gehaltvollen Metiers und zeigt achtzehn junge wie erfahrene und sämtlich mit Thüringen verbundene Designer. Sie präsentieren in edlen, bodenständigen und verrückten Kreationen „Heimatdesign“ der Spitzenklasse. Zu sehen ist die Ausstellung vom 11. Juni bis zum 25. September. ■

Meisterwerke der deutschen Nachkriegskunst



Ernst Wilhelm Nay, *Persisches Gedicht*, 1949,
Foto: Falko Behr, Copyright: VG Bild-Kunst

Das Angermuseum zeigt ab 5. Juni Spitzenwerke deutscher Kunst nach 1945 aus einer bisher unbekanntem Privatsammlung. Zu deren Schätzen zählen Gemälde von Ernst Wilhelm Nay (1902-1968), einem der bedeutendsten Künstler der zweiten Generation der Moderne, sowie 40 Meisterzeichnungen Gerhard Altenbourgs, dessen singuläres Werk weltweit gewürdigt wird. Mit Gemälden herausragender Künstler wie Emil Schumacher, Gerhard Hoehme, Peter Brüning, Bernard Schultze, K. R. H. Sonderborg und Fred Thieler ist die Kunst des westdeutschen Informel repräsentativ vertreten, ergänzt um Skulpturen von Jean Fautrier, Brigitte Matschinsky-Denninghoff, Emil Cimiotti, Rolf Szymanski. Die Vision einer internationalen Sprache der Kunst faszinierte nicht nur zahlreiche Künstler in Westeuropa und in der DDR, sondern auch jenen Privatsammler, der in Erfurt aufwuchs, den es in die Welt zog und dessen Kollektion nun erstmals umfänglich in einem Museum vorgestellt wird. Bis zum 11. September besteht die einmalige Gelegenheit, diese Meisterwerke zu sehen. ■

Ausstellung von Jorge Chamorro im Schloss Molsdorf



Jorge Chamorro, „Puppets and more“, 2015, Collage aus der gleichnamigen Serie. Foto: J. Chamorro

Im Rahmen der Ausstellungsreihe der Kunsthalle Erfurt im Schloss Molsdorf „Zwei Räume für sich allein. Maria von Gneisenau und Schloss Molsdorf“ wird am Samstag, dem 18. Juni, 16 Uhr, die Ausstellung des spanischen Künstlers Jorge Chamorro (*1972) eröffnet. Der in Berlin und Madrid lebende Graphikdesigner und Collagekünstler zeigt im Turmzimmer des Schlosses eine Auswahl seiner neuen und neuesten Collagen. Mit seinen geistreichen Arbeiten hinterfragt, entlarvt oder rekontextualisiert er Sexualität und Geschlechterrollen, darüber hinaus (Sozial-) Geschichte sowie politische Ideologien und konkrete historische Ereignisse.

Diese zweite von vier konzipierten Ausstellungen innerhalb der Reihe wird bis zum 7. August präsentiert. Am Sonntag, dem 19. Juni, lädt die Kuratorin Dr. Silke Opitz um 13 Uhr zum Ausstellungsrundgang ein und um 16 Uhr zum Vortrag „Das Schloss und ich, wir grüßen Sie. Maria von Gneisenau und Rainer Maria Rilke“. ■

Neuer Auftritt für das Renau-Wandbild am Moskauer Platz

Bisher laufen die Arbeiten am eingelagerten Glasmosaik-Wandbild „Die Beziehung des Menschen zu Natur und Technik“, das der spanische Künstler Josep Renau (1907 – 1982) kurz vor seinem Tod im Entwurf fertiggestellt hatte, noch im Verborgenen. Bald wird es wieder erstrahlen und als Wahrzeichen des Stadtteils wirken können.

Das Wandbild, das einst das Kultur- und Freizeitzentrum als architekturgebundene Kunst zierte, gilt als Kulturdenkmal und wurde vor Abriss des Gebäudes eingelagert. Als bedeutendes Werk der Wandbildkunst des 20. Jahrhunderts sollte es restauriert und in geeigneter Weise wieder am Moskauer Platz präsentiert werden. Dafür waren jedoch einige Schritte notwendig, die die Kulturdirektion in den letzten Monaten absolvierte: Das Kunstwerk, das dem Investor des Nahversorgungszentrums gehörte, konnte auf dem Wege von Verhandlungen als Spende an die Stadt überführt werden. Als Finanzierungspartner konnte die Wüstenrot Stiftung aus Ludwigsburg gewonnen werden, die 300.000 Euro in das Vorhaben investiert. Weitere Finanzmittel kommen von Stadt und Land. Ein wissenschaftlicher Beirat begleitet die Kulturdirektion und die Wüstenrot Stiftung als gemeinsame Bauherren bei der Klärung der restau-

ratorischen, baufachlichen und ästhetischen Fragestellungen rund um die Neuaufstellung.

Inzwischen ist das in Einzelteile zerlegte Wandbild auf Schäden und künftige Beanspruchungen – unter anderem in einer Klimakammer – untersucht worden. Es wird

gegenwärtig am Ort der Einlagerung aufbereitet, restauriert und vormontiert.

Wie es künftig aufgestellt sein soll, zeigt die Simulation des Architekturbüros, das dafür gewonnen wurde. Eine neue und vor das Einkaufszentrum gestellte Wand,



die in Kürze entstehen wird, trägt das künftig statisch eigenständige Wandbild und hebt es in etwa auf die ursprüngliche Höhe. Damit kann es angemessen wirken und sich von dem Flachbau abheben. Auch das Umfeld soll aufgewertet werden, um eine Betrachtung zu ermöglichen.

Die Enthüllung im Rahmen eines Bürgerfestes wird je nach Baufortschritt und Witterungslage entweder in diesem Herbst oder im Frühjahr 2017 erfolgen. ■

Foto: Spangenberg und Braun Architekten

9. Schülerfreiwilligentag in Erfurt

Rund 600 Schülerinnen und Schüler engagierten sich für ihre Stadt

Hochbeete anlegen, Regenrinnen reinigen, in Kitas und Pflegeheimen helfen – die Aufgabenpalette am Schülerfreiwilligentag war groß.

In der Thüringer Landeshauptstadt beteiligten sich rund 600 Kinder und Jugendliche. Ziel dieses Projekttages ist es, die Schüler für ein ehrenamtliches Engagement zu sensibilisieren. Nach dem Motto „Meine Stadt ist mir ein Ehrenamt wert“ engagierten sich die Mädchen und Jungen in diesem Jahr an insgesamt 18 Projektstandorten.

Die Eröffnung des Schülerfreiwilligentages durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein am

Schulstandort in Urbich ist schon zur Tradition geworden. Dieses Jahr gab es allerdings einen besonderen Anlass zur Freude: Das Globus SB-Warenhaus Erfurt-Linderbach hatte die Schule unter dem Motto „Globus verbindet“ und anlässlich des 50. Globusjubiläums für ein Projekt ausgewählt und übergab Sachspenden in Höhe von 10.000 Euro. Der Schülerfreiwilligentag fand bereits zum 9. Mal statt



und erfreut sich großen Zuspruchs. Mit ihm wird das Ziel verfolgt, Schülern die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements nahe zu bringen, die eigenen sozialen Fähigkeiten kennenlernen und weiterzuentwickeln, Eigenverantwortung zu übernehmen, Ideen (auch für das spätere Berufsleben) zu gewinnen sowie Anerkennung zu erhalten. Neben der Schule in Urbich beteiligten sich in diesem Jahr neun weitere Schulen.

Jahresbericht zeigt vielfältige Arbeit



So vielfältig wie die Stadt, so facettenreich sind auch die Aufgaben der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG). Mit dem Jahresbericht 2015 sind alle Interessierten eingeladen, einen Blick in das Stadt- und Tourismuskmarketing für die thüringische Landeshaupt-

stadt zu werfen. Realisierte Projekte finden sich hier ebenso wie die aktuelle Unternehmensentwicklung. Der Jahresbericht ist in der Erfurt Tourist Information erhältlich und kann heruntergeladen werden unter www.erfurt-tourismus.de

Paten für Flüchtlinge gesucht

Auch in Erfurt leben seit einiger Zeit viele Flüchtlinge. Damit ihre Integration in unsere Gesellschaft gelingt, ist vor allem eines nötig: die Begegnung mit Einheimischen, am besten in regelmäßigen Abständen. Deshalb startet die Freiwilligenagentur Erfurt das Projekt „Erfurter Ankommenspatenschaft“. Ziel ist es, Erfurter als Paten für Flüchtlinge zu gewinnen. Dabei geht es keineswegs um soziale Betreuung, sondern einfach darum, Zeit miteinander zu verbringen, sich auszutauschen und kennenzulernen. Denkbar sind gemeinsame Stadtbummel, sportliche Aktivitäten, Museumsbesuche oder Freizeitvergnügen.

Die Freiwilligenagentur begleitet diesen Prozess, sie wird dabei im Rahmen eines Modellprojekts innerhalb des Programms „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend tätig. Eine ganze Reihe von Flüchtlingen hat schon Interesse angemeldet. Nun werden Einheimische gesucht, die sich beteiligen wollen. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Höfler.

Kontakt: Tel. (0361) 540 30 22

www.freiwilligenagentur-erfurt.de

Erfurter Freiwilligentag 2016: Einsatzstellen gesucht



Auch die Uferfege in der Geraaue wird am 17. September wieder stattfinden.

Am Samstag, dem 17. September 2016, findet der 3. Erfurter Freiwilligentag statt. Erneut werden sich zahlreiche Bürger an diesem Tag ehrenamtlich engagieren. Die Palette der Einsatzmöglichkeiten ist vielfältig: Sie reicht von Aufräumarbeiten über die Absicherung von Ausflügen bis hin zur Ausgestaltung von Festen. Mit dem Freiwilligentag soll einerseits durch bürgerschaftliches Engagement an vielen Stellen gleichzeitig etwas für unsere Stadt bewegt werden. Andererseits ist es für viele Menschen auch der Einstieg in ein regelmäßiges Ehrenamt.

Organisiert wird der Freiwilligentag 2016 von der Freiwilligenagentur Erfurt im Auftrag und in enger Kooperation mit dem Ehrenamtsbeirat der Stadt Erfurt und dem Ehrenamtsbeauftragten. Er ist Teil des Thüringer Ehrenamtsstages in der Koordination der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Interessierte Vereine und Institutionen melden sich bitte bis spätestens 30. Juni 2016 bei der Freiwilligenagentur Erfurt. Kontakt: 0361 5403022

info@freiwilligenagentur-erfurt.de

Kreuzung Kaffeetrichter wird vorübergehend gesperrt

Asphalt im Gleis- und Straßenbereich wird erneuert | Bauarbeiten sind mit Verkehrseinschränkungen verbunden

Vom 4. bis zum 15. Juli wird einer der wichtigsten Verkehrsknoten der Stadt Erfurt, die Kreuzung Schillerstraße – Arnstädter Straße – Löberstraße, im Volksmund „Kaffeetrichter“ genannt, für den Verkehr voll gesperrt. In einer gemeinsamen Aktion wollen das Tiefbau- und Verkehrsamt der Stadt Erfurt und die Evag die Schäden an den Gleisanlagen und der Fahrbahn beseitigen.

Der Knotenpunkt gehört mit 35.000 Fahrzeugen pro Tag zu den meist befahrenen Kreuzungen unserer Stadt. Dies hat sichtliche Spuren hinterlassen. Seit dem Ausbau der Arnstädter Straße Anfang der 90-er Jahre wurde die Kreuzung nicht mehr instandgesetzt – Sanierungsarbeiten sind daher dringend notwendig.

Die Erfurter Verkehrsbetriebe werden vom 4. bis voraussichtlich 8. Juli die Asphaltoberfläche im Gleisbereich der Kreuzung sowie in den Anschlussbereichen Arnstädter Straße und Schillerstraße erneuern. Die Stadtbahnlinien 1 und 6 verkehren wie gewohnt. Es kommt allerdings zu Einschränkungen auf den Bus-Linien 60 und 61. Der Bereich Kaffeetrichter wird dabei weiträumig umfahren, dies kann zu verlängerten Fahrtzeiten führen. Die Haltestellen Rosengasse und Thomaseck können von der Bus-Linie 60 nicht angefahren werden, diese werden ersatzlos gestrichen. Über die genauen Fahrtzeiten informiert die Evag rechtzeitig vorab über die Presse und online unter www.evag-erfurt.de. Weitere Informationen gibt es auch an den Haltestellen.

Das Tiefbau- und Verkehrsamt lässt im Zuge dieser Baumaßnahme rund 2.800 qm Asphaltdecksicht erneuern, deren Abnutzung im Straßenbereich weit voran geschritten ist. Dies betrifft vor allem die Schillerstraße und die Arnstädter Straße. Zudem gibt es in bestimmten Bereichen durch Absenkungen in den Gassenbereichen Probleme in der Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers. Auch diese werden beseitigt.

Alles in allem sollen die Arbeiten innerhalb von zwei Wochen erledigt sein, um diesen wichtigen Verkehrsknotenpunkt wieder vollständig in Betrieb nehmen zu können. Die Baumaßnahme wurde bewusst in die Ferienzeit gelegt, da dann erfahrungsgemäß spürbar weniger Verkehr herrscht. Trotzdem ist mit erheblichen Beeinträchtigungen und Stauzeiten zu rechnen.

Umleitungen für PKW

Für den PKW-Verkehr wird eine kleinräumige Umleitung wie folgt eingerichtet:

- aus Richtung Schmidtstedter Knoten über Richard-Eiling-Straße, Löberwallgraben (unter Drehung der Einbahnstraße im südlichen Abschnitt) zur Schil-

lerstraße. In Richtung Arnstädter Straße weiter über Heinrich-Mann-Straße und (unter Drehung der Einbahnstraße) Goethestraße zur Arnstädter Straße.

- Aus Richtung Juri-Gagarin-Ring rechts ab in den Löberwallgraben und weiter wie oben beschrieben.
- Aus Richtung Schillerstraße kommend, rechts ab in die als Einbahnstraße eingerichtete Heinrich-Mann-Straße und Goethestraße zur Arnstädter Straße unter Kreuzung der Arnstädter Straße weiter über Robert-Koch-Straße und Semmelweisstraße.
- Aus Richtung Arnstädter Straße erfolgt die Umleitung nur für PKW ebenfalls über Robert-Koch-Straße und Semmelweisstraße.

Umleitungen für LKW

Für den LKW-Verkehr ist diese Umleitung nur bedingt nutzbar. Insbesondere der südliche Abschnitt des Löberwallgrabens ist dafür ungeeignet und wird nicht für LKW freigegeben. Die Umleitung des LKW-Verkehrs ist wie folgt geplant:

- aus Richtung Schmidtstedter Knoten über Richard-Eiling-Straße und Löberwallgraben bis zur Löberstraße, dort rechtsabbiegend über den Juri-Gagarin-Ring, Bonifaciusstraße, Benaryplatz, Alfred-Hess-Straße, Steigerstraße, Schillerstraße. Vorzug wäre hier gleich über die Trommsdorffstraße auf den Juri-Gagarin-Ring zu fahren oder auch das Zentrum auf dem Stadtring zu umfahren
- In Richtung Arnstädter Straße weiter über die Heinrich-Mann-Straße und Goethestraße rechtsabbiegend in die Arnstädter Straße. Für die Weiterfahrt in Richtung Weimarische Straße über die Johann-Sebastian-Bach-Straße und Häßlerstraße, über die Straße am Herrenberg und Eisenberger Straße zur Weimarischen Straße
- Aus Richtung Arnstädter Chaussee kommend wird der LKW-Verkehr gleich über die Arndtstraße, Werner-Seelenbinder-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Häßlerstraße und weiter wie oben beschrieben geführt.

Grundsätzlich wird LKW-Fahrern dringend empfohlen, die weiträumigen Umfahrungsmöglichkeiten, etwa über den Erfurter Ring, zu nutzen – soweit nicht unmittelbare Ziele in der Umleitungsstrecke erreicht werden müssen.

Parksituation

Im Zusammenhang mit der Umleitungsstrecke werden die Einrichtung oder Richtungsänderungen von Einbahnstraßen notwendig. Des Weiteren werden Einschränkungen des ruhenden Verkehrs nötig. Es wird dringend um Beachtung der ausgeschilderten Parkverbote gebeten. Der Parkdruck wird sich in diesen Gebieten deutlich erhöhen, Alternativen bestehen nur im

weiteren Umfeld (z. B. das Parkhaus Johann-Sebastian-Bach-Straße oder der P+R-Platz Thüringenhalle).

Hinweise für Fußgänger

Die Fußgängerführung im Baubereich wird mit Einschränkungen und bauseits bedingten Verboten aufrechterhalten. Radfahrer werden dringend gebeten, den Vorrang der Fußgänger zu beachten und ggf. das Rad abschnittsweise zu schieben. Die Fußgängerampel an der Arnstädter Straße – Robert-Koch-Straße wird abgeschaltet, den Fußgängern wird empfohlen, die Arnstädter Straße nördlich der Robert-Koch-Straße zu queren.

- ➔ Weitere Informationen in der nächsten Amtsblattausgabe vom 30. Juni 2016 sowie vor Baubeginn in der Tagespresse und auf erfurt.de



SWE Strom Gas Wärme

MEIN HEIMVORTEIL: Freibadtickets für SWE Energiekunden

Anmeldung mit Namen und Geschäftspartnernummer:
heimvorteil@stadtwerke-erfurt.de